

Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 12 (2019)

Artikel: Wiederfund und Bestätigung von *Polydrusus sparsus* Gyllenhal, 1834 für die Schweiz (Coleoptera, Curculionidae)
Autor: Germann, Christoph / Chittaro, Yannick
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-985877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurzbeitrag

Wiederfund und Bestätigung von *Polydrusus sparsus* Gyllenhal, 1834 für die Schweiz (Coleoptera, Curculionidae)

CHRISTOPH GERMANN¹ & YANNICK CHITTARO²

¹ Naturhistorisches Museum Basel, Biowissenschaften, Augustinergasse 2, CH-4001 Basel; Christoph.Germann@bs.ch

² info fauna – CSCF, Bellevaux 51, CH-2000 Neuchâtel; yannick.chittaro@unine.ch

Abstract: Rediscovery and confirmation of *Polydrusus sparsus* Gyllenhal, 1834 for Switzerland. – One specimen of *Polydrusus sparsus* was caught in April 2018 in a low moor in the very south of Ticino. This species, mainly found on alder, was recorded for the last time in Switzerland in 1973 and in Ticino in 1963.

Zusammenfassung: Ein Exemplar von *Polydrusus sparsus* wurde im April 2018 in einem Flachmoor im südlichsten Tessin gefangen. Die letzten Funddaten dieser überwiegend an Erle lebenden Art aus der Schweiz stammen aus dem Jahr 1973 und 1963 aus dem Tessin.

Résumé: Redécouverte et confirmation de la présence de *Polydrusus sparsus* Gyllenhal, 1834 en Suisse. – Un spécimen de *Polydrusus sparsus* a été trouvé en avril 2018 dans un bas-marais situé à l'extrême sud du Tessin. Cette espèce, citée généralement de l'aulne, n'avait plus été trouvée en Suisse après 1973, et au Tessin après 1963.

Während einer Exkursion im Südtessin im April 2018 wurden auch einige Rüsselkäfer mitgenommen und nun bestimmt. Dabei zeigte sich, dass ein Exemplar von *Polydrusus sparsus* gefunden worden war (Abb. 1). Das Tier trägt die folgenden Funddaten: Ses[e]glio (TI), Campora, Schweizer Koordinaten: 720865/075870 [Internationale Koordinaten: 45° 49' 26" N, 8° 59' 38" E], 280 m, 22.4.2018, leg. Y. Chittaro (coll. Y. Chittaro, Conthey). Der Fundpunkt liegt in einem Flachmoor von nationaler Bedeutung. Das Exemplar wurde von einer einzeln stehenden Erle geklopft. Es ist dies der erste Fund seit den 1970er Jahren aus der Schweiz; Funde aus dem Südtessin liegen noch weitere zehn Jahre zurück.

Die folgenden Funddaten (Literatur und Sammlungsdaten) zu Vorkommen von *Polydrusus sparsus* in der Schweiz wurden zusammengetragen: Stierlin (1883) meldete die Art erstmals für die Schweiz: «Sehr selten. Mendrisio, Stabbio [heute Stabio], Lugano, auf Erlen». Danach wurde die Meldung in seiner Schweizer Käferfauna

(Stierlin 1898) wiederholt: «Tessin auf Erlen». Nur Fontana (1925, 1947) erwähnte die Art als weiterer Autor mit den Angaben «Generoso, Chiasso». Germann (2010) fasste die spärlichen bestehenden Verbreitungsdaten zusammen, ohne jedoch präzise Funddaten zu nennen. In den schriftlichen Aufzeichnungen Pierre Scherlers, in welchen er handschriftlich Fundortdaten zu allen Rüsselkäfern aus den Schweizer Sammlungen notierte (die Originalhefte sind im Muséum d'histoire naturelle de la ville de Genève, MHNG, Kopien am Naturhistorischen Museum Bern und beim Erstautor) wurden folgende zusätzliche Angaben entnommen (chronologisch geordnet): 11 Ex. Ascona (TI), 6.1934, leg. A. Linder (Eidgenössisch-Technische Hochschule Zürich, ETHZ). 1 Ex. Mendrisio (TI), 21.5.1935, leg. & coll. V. Allenspach (Naturhistorisches Museum Basel, NMB). 1 Ex. Locarno (TI), 8.1947, leg. A. Linder (ETHZ). 2 Ex.



Abb. 1. Habitus dorsal von *Polydrusus sparsus* Gyllenhal, 1834, Tessin, Seseglio, Campora. (Foto C. Germann)



Abb. 2. Karte aller bisherigen Funde aus der Schweiz, rot markiert der aktuelle Fundpunkt. (info fauna – CSCF 2018)

Lago di Muzzano (TI), 8.6.1963, leg. C. Besuchet (MHNG). 1 Ex. Merdisel [bei Satigny] (GE), 6.4.1973, leg. S. Vit (MHNG). Weitere Belegtiere aus untersuchten Sammlungen konnten am NMB in der Sammlung von Victor Allenspach (1 Ex. Muzzano TI, 13.6.1955, leg. V. Allenspach), in derjenigen von Julius Lautner (1 Ex. Mendrisio TI, 30.5.–2.6.1936; 3 Ex. Mendrisio TI, 5.1939, leg. J. Lautner) und in der Hauptsammlung (2 Ex. Stab[b]io TI, vermutlich leg. P. Seiler, coll. N. Stöcklin, vor 1900) gefunden werden. Zudem wurde eine Meldung aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart aufgenommen: 1 Ex., Lago d'Origlio (TI), 27.8.1954, leg. & coll. Rudolf Köstlin. Alle Funddaten aus der Schweiz sind in der Karte (Abb. 2) eingetragen.

Polydrusus sparsus wird generell nur selten gefunden und konnte beispielsweise in Deutschland erst 2010 (Benisch 2010, Rheinheimer & Hassler 2010) aktuell wieder bestätigt werden. Etwas früher, 1998, wies Schott ein individuenreiches, aber sehr isoliertes Vorkommen im Elsass nach (Schott 1999). Die Präferenz für feucht-kühle Lebensräume wie Gewässerufer, Feuchtgebiete und Täler (Dieckmann 1980, Abbazzi & Maggini 2009) von tiefen Lagen bis in mittlere Gebirgsgegenden, dies jedoch bei uns an ansonsten wärmebegünstigten Lagen (im Südtessin und im Genfer Becken), scheint für diese Grünrüssler-Art absolut typisch zu sein und muss bei gezielter Suche berücksichtigt werden. *Polydrusus sparsus* wurde bei uns bisher vorwiegend an *Alnus* (Stierlin 1883, 1898) gefunden, auch *Salix* und generell Rosaceae werden genannt (Dieckmann 1980, Abbazzi & Maggini 2009), wobei Letztere eher zweifelhaft sind und nicht wirklich als Frasspflanzen belegt sind. *Polydrusus sparsus* kann beinahe das ganze Jahr über gefunden werden, da die Imago überwintert. Dies ist unüblich bei den überwiegend frühlings- bis frühsummerlich aktiven Arten der Gattung.

Danksagung

Peter Sprick (Hannover) sind wir für seine hilfreichen Anmerkungen zum Manuskript dankbar.

Literatur

- Abbazzi P. & Maggini L. 2009. Elenco sistematico-faunistico die Curculionoidea italiani, Scolytinae e Platypodinae esclusi (Insecta, Coleoptera). *Aldrovandia* 5: 29–216.
- Benisch C. 2010. *Polydrusus sparsus* Gyllenhal, 1834 (Col., Curculionidae) – Neufund für Rheinland Pfalz und Wiederfund für Deutschland. Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Coleopterologen. <http://www.koleopterologie.de/arbeitsgemeinschaft/beitraege/benisch/polydrusus-sparsus.html>.
- Fontana P. 1925. Contribuzione alla fauna coleotterologica ticinese. *Bolletino della Società Ticinese di Scienze Naturali* 20: 23–34.
- Fontana P. 1947. Contribuzione alla fauna coleotterologica ticinese. *Bolletino della Società Ticinese di Scienze Naturali* 42: 16–93.
- Dieckmann L. 1980. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Brachycerinae, Otiiorhynchinae, Brachyderinae). *Beiträge zur Entomologie, Berlin* 30: 145–310.
- Germann C. 2010. Die Rüsselkäfer der Schweiz – Checkliste (Coleoptera, Curculionoidea) mit Verbreitungsangaben nach biogeografischen Regionen. *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft* 83: 41–118.
- Rheinheimer J. & Hassler M. 2010. Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. Verlag Regionalkultur, Heidelberg, 944 pp.
- Schott C. 1999. Catalogue et Atlas des coléoptères d'Alsace. tome 10. Société Alsacienne d'Entomologie; Musée Zoologique de l'Université et de la Ville de Strasbourg, 145 pp.
- Stierlin G. 1883. Zweiter Nachtrag zur Fauna coleopterorum helvetica. *Denkschriften der schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften* 28 (3): 60–81.
- Stierlin G. 1898. Fauna Coleopterorum Helvetica. Teil II. Bolli und Boecherer, Schaffhausen. 662 pp.